

Leclanché stellt eine neue Generation von Lithium-Ionen-Batteriemodulen für E-Transportfahrzeuge und Schiffe vor und enthüllt eine europäische Modulproduktionslinie für hohe Stückzahlen

- *Das neue Modul ist kompatibel mit der gesamten Palette der Leclanché-Zellen - LTO 34Ah, G/NMC 60Ah und G/NMC 65Ah*
- *Die Module sind für einen Dauerstrom von bis zu 800A ausgelegt und ermöglichen Batteriesysteme von bis zu 1'200V mit einem funktionssicheren Batteriemanagementsystem (BMS)*
- *Die neuen Module zeichnen sich durch sehr hohe Zyklenlebensdauer von bis zu 20'000 Zyklen (LTO) bzw. bis zu 8'000 Zyklen (G/NMC) aus - hierdurch werden die Gesamtbetriebskosten erheblich reduziert*
- *Die neue Modulproduktionslinie ist für eine Produktionskapazität von bis zu 500 MWh pro Jahr vorgesehen und weiter ausbaufähig, was mehr als dem Sechsfachen der Produktionskapazität der bisherigen Modulgeneration entspricht*

YVERDON-LES-BAINS, Schweiz, 15. Juni 2021 – [Leclanché SA](#) (SIX: LECN), eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Energiespeicherung, hat eine neue Generation von Lithium-Ionen-Batteriemodulen für energieintensive E-Transport-Anwendungen, wie z. B. für die Schifffahrt, Nutzfahrzeuge und Eisenbahnen, entwickelt und gleichzeitig eine neue spezielle Produktionslinie für Großserienfertigung in Europa eingeweiht.

Die [neuen Module](#) mit der Bezeichnung M3 repräsentieren die nächste Generation der Modulproduktion von Leclanché, die im Vergleich zur vorherigen Modulgeneration des Unternehmens eine höhere Energie- und Leistungsdichte aufweist. Sie zeichnet sich durch eine sehr hohe Zyklenlebensdauer von bis zu 20.000 Zyklen (LTO) bzw. bis zu 8.000 Zyklen (G/NMC) aus. Da hierdurch die Gesamtbetriebskosten erheblich gesenkt werden, sind diese Module ideal für kommerzielle Anwendungen. Sie sind für einen weiten Bereich von Strom- und Spannungsausgängen ausgelegt, der bis zu 800A Dauerstrom und für Batteriesystemspannungen von bis zu 1'200V mit seinem funktionssicheren BMS reicht. Das Modul und die Produktionslinie wurden so konzipiert, dass sie ein hohes Maß an Flexibilität bei den Produktkonfigurationen zulassen und gleichzeitig die Produktionseffizienz und Rückverfolgbarkeit gewährleisten.

Die Module sind für eine Reihe von Transportfahrzeugen ausgelegt, die eine hohe Zykluslebensdauer sowohl in Leistungs- als auch in Energiekonfigurationen erfordern, und adressieren Nutzfahrzeuge, Bahn- und Schiffsanwendungen. Die G/NMC-Versionen mit höherer Dichte werden in der Mehrzahl der Transportanwendungen eingesetzt, während die LTO-Version üblicherweise dort verwendet wird, wo eine schnelle Zwischennachladung erforderlich ist, wie z. B. bei bestimmten Bus- und AGV-Anwendungen (Automated Guided Vehicles) – und in hybriden Wasserstoff-Brennstoffzellensystemen, die in bestimmten Lkw und Zügen eingesetzt werden. Die vollständigen Spezifikationen sind online unter den folgenden Links verfügbar:



- [M3 ENERGIE-MODUL \(GNMC, 60Ah\)](#)
- [M3 ENERGIE-MODUL \(GNMC, 65Ah\)](#)
- [M3 ENERGIE-MODUL \(LTO34AH\)](#)

Leclanché installiert eine neue europäische Modulproduktionslinie

Leclanché weihte seine Hochvolumen-Produktionslinie in einer neuen Anlage in der Nähe seines derzeitigen Geschäftssitzes in Yverdon-Les-Bains ein. Das Unternehmen wird im 4. Quartal dieses Jahres seinen Geschäftssitz in das gleiche Gebäude verlegen. Die hochmoderne und hochautomatisierte Produktionslinie ist das Ergebnis eines Simultaneous-Engineering-Prozesses mit unserem Partner [Comau Spa \(Stellantis Group\)](#), einem weltweit führenden Anbieter von Industrieautomation und Robotersystemen mit Sitz in Turin, Italien.



Die Linie umfasst die neuesten Technologien im Hinblick auf Qualität und Prozesskontrolle und bildet die Grundlage für den Übergang zu den Industrie 4.0-Prinzipien. Sie wird es Leclanché ermöglichen, die aktuelle Kapazität um das Sechsfache zu erhöhen und bei vollem Betrieb einen Output von mehr als 60.000 Modulen pro Jahr zu erreichen. Die Linie ist so konzipiert, dass sie ihre Kapazität gleichzeitig mit dem Wachstum des Unternehmens weiter ausbauen kann. Damit gehört das Unternehmen zu den ersten großen Herstellern, die in Europa sowohl Zellen als auch Module in großem Maßstab produzieren.

„Der heutige doppelte Meilenstein ist das Ergebnis langfristiger Planung, Forschung und Entwicklung sowie erheblicher Investitionen, die von unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Stakeholdern ermöglicht wurden“, erklärt Anil Srivastava, CEO von Leclanché. „Besonders dankbar sind wir unseren Kunden und Geschäftspartnern, die mit uns zusammengearbeitet haben und uns dazu gedrängt haben,



diese nächste Generation der Batterietechnologie zu entwickeln und zu liefern. Sie wird zur Transformation des Transportwesens und der Energieeffizienz beitragen und die Reduzierung der Treibhausgasemissionen vorantreiben."

M3-Module: Sicherheit und Effizienz sind zentrale Gestaltungselemente

Jedes M3-Modul ist mit einer funktionssicheren Slave-Batteriemangement-Systemeinheit ausgestattet, die wiederum mit einer funktionssicheren Master-Batteriemangement-Systemeinheit kommuniziert. Das BMS bietet mehrere fortschrittliche Energiespar- und Sicherheitsfunktionen:

- Es ist so ausgelegt, dass es sowohl die ASILC- als auch die SIL 2-Anforderungen erfüllt.
- Slave misst Zellspannungen und -temperaturen und führt Diagnosen wie Drahtbruchererkennung, Verpolungsschutz und Selbsttests durch.
- Ein Dual-Core-Prozessor gewährleistet Redundanz, und das funktional sichere Betriebssystem sorgt für Zuverlässigkeit durch integrierten Speicherschutz und Task-Management.
- Integrierte Power-Management-Schaltungen bieten eine stabile Stromversorgung.
- Geringer Stromverbrauch während des Betriebs, der im Sleep-Modus weiter reduziert wird; und
- Temperatursensoren sind an den alternierenden Zellen angebracht und reagieren schnell und präzise auf Temperaturschwankungen der einzelnen Zellen, während sie gleichzeitig ein hohes Maß an Sicherheit und eine genaue Überwachung der Temperaturverteilung zur Optimierung der Modul-Lebensdauer gewährleisten.

Die M3-Module sind so konzipiert, dass sie die relevanten Transport-Zertifizierungsstandards für Batteriemodule (ausgewählte Konfigurationen) vollständig erfüllen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.leclanche.com/our-technologies/modules/> oder wenden sich an Leclanché unter info@leclanche.com.



Über Leclanché

Leclanché SA mit Sitz in der Schweiz ist ein führender Anbieter von hochwertigen Energiespeicherlösungen, die die Fortschritte in Richtung einer sauberen Energiezukunft beschleunigen sollen. Die Geschichte und das Erbe von Leclanché wurzeln in mehr als 100 Jahren innovativer Entwicklung von Batterien und Energiespeichern – das Unternehmen ist ein zuverlässiger Anbieter von Energiespeicherlösungen weltweit. Dies, kombiniert mit der Unternehmenskultur des deutschen Maschinenbaus und der Schweizer Präzision und Qualität, macht Leclanché zum bevorzugten Partner für neue Marktteilnehmer, etablierte Unternehmen und Regierungen, die an der Spitze positiver Veränderungen in der weltweiten Energieerzeugung und -verteilung sowie ihres Verbrauchs stehen. Der Energiewandel wird hauptsächlich durch Veränderungen im Management der Stromnetze und in der Elektrifizierung des Transports vorangetrieben; beide Märkte sind das Rückgrat der Strategie und des Geschäftsmodells von Leclanché. Die Produkte von Leclanché sind das Herzstück der Konvergenz der Verkehrselektrifizierung und der Entwicklung des Verteilungsnetzes. Leclanché ist das einzige weltweit gelistete, reine Energiespeicherunternehmen, das in drei Geschäftseinheiten organisiert ist: stationäre Speicherlösungen, e-Transportlösungen und spezielle Batteriesysteme. Leclanché ist an der Schweizer Börse notiert (SIX: LECN).

SIX Swiss Exchange: ticker symbol LECN | ISIN CH 011 030 311 9

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Aktivitäten von Leclanché, die durch Begriffe wie „strategisch“, „vorgeschlagen“, „eingeführt“, „wird“, „geplant“, „erwartet“, „Verpflichtung“, „erwarten“, „prognostizieren“, „etabliert“, „vorbereiten“, „planen“, „schätzen“, „Ziele“, „würden“, „potenziell“ und „erwarten“ gekennzeichnet sein können, „Schätzung“, „Angebot“ oder ähnliche Ausdrücke oder durch ausdrückliche oder implizite Diskussionen über den Hochlauf der Produktionskapazitäten von Leclanché, mögliche Anwendungen bestehender Produkte oder potenzielle zukünftige Einnahmen aus solchen Produkten oder potenzielle zukünftige Verkäufe oder Gewinne von Leclanché oder einer seiner Geschäftseinheiten. Sie sollten sich nicht zu sehr auf diese Aussagen verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten von Leclanché über zukünftige Ereignisse wider und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Produkte von Leclanché ein bestimmtes Umsatzniveau erreichen. Es gibt auch keine Garantie dafür, dass Leclanché oder eine seiner Geschäftseinheiten bestimmte finanzielle Ergebnisse erzielen wird.

Anmerkung der Redaktion: Weitere Fotos der neuen Leclanché M3-Modul-Produktionsanlage sind [online](#) und auf Anfrage erhältlich.

Kontakte Leclanché

Medien Schweiz / Europa:

Thierry Meyer
T: +41 (0) 79 785 35 81
E-Mail: tme@dynamicsgroup.ch

Medien Nordamerika:

Henry Feintuch / Ashley Blas
T: +1-914-548-6924 / +1-509-494-4053
E-Mail: leclanche@feintuchpr.com

Medien Deutschland:

Christoph Miller
T: +49 (0) 711 947 670
E-Mail: leclanche@symptra.de

Ansprechpartner für Investoren:

Anil Srivastava / Hubert Angleys
T: +41 (0) 24 424 65 00
E-Mail: invest.leclanche@leclanche.com

